

Medienmitteilung Autobus AG Liestal

3. Februar 2017

Schleuderkurs für mehr Sicherheit

Die Sicherheit ist im öffentlichen Verkehr eines der obersten Gebote. Deshalb hat sich die Autobus AG Liestal diese Thematik in den letzten zwölf Monaten bei der Ausbildung des Fahrpersonals besonders auf die Fahne geschrieben. Mit dem Resultat, dass die Schadenfälle im 2016 signifikant gesunken sind.

Die schwierigen Strassenverhältnisse der letzten Wochen haben allen Verkehrsteilnehmern einiges abverlangt. Das Fahrpersonal der Autobus AG Liestal wurde explizit auf solche Situationen hin trainiert. Mit dem Resultat, dass das Busunternehmen, das im mittleren Baselbiet mit 40 Fahrzeugen auf 10 Linien die Menschen zur Arbeit, zum Einkaufen oder zur Freizeitaktivität transportiert, keine nennenswerten Zwischenfälle verzeichnen musste. Eine direkte Auswirkung der Ausbildung kann auch in der Statistik der Schadenfälle des Unternehmens für das Jahr 2016 abgelesen werden. Bei den Eigenschäden nahm die Zahl von 64 Ereignissen im 2015 um fast die Hälfte auf 35 ab. Die Autobus AG Liestal transportiert jährlich gegen acht Millionen Fahrgäste und legt auf allen Fahrten über 2,7 Millionen Kilometer zurück.

Das Fahrpersonal im öffentlichen Busverkehr ist durch einen Fähigkeitsausweis für die Ausübung seines Berufes befähigt. Alle fünf Jahre verlängert sich die Gültigkeit dieses Ausweises um weitere fünf Jahre, wenn die Chauffeusen und Chauffeure fünf ganztägige Ausbildungskurse besucht haben. Bei der Autobus AG Liestal werden den Mitarbeitenden unter anderem Kurse zu psychologischen oder rechtlichen Themen angeboten sowie Trainings zum Verhalten bei Unfällen oder zu Erster Hilfe. Ein wesentlicher Bestandteil des Ausbildungsprogrammes ist ein eintägiges Sicherheitsfahrtraining im TCS-Center Derendingen. Dort werden Aspekte wie Kurven- und Bergabfahren auf rutschiger Fahrbahn, Ausweichen bei Hindernissen, Vollbremsungen oder generell das Verhalten in kritischen Fahrsituationen mit den Linienbussen praktisch geübt. Die Autobus AG Liestal hat das Sicherheitsfahrtraining an insgesamt elf Kurstagen mit allen rund 100 Fahrdienst- und Werkstattmitarbeitenden durchgeführt.

Kontakt für Medienvertreter:
Simon Dürrenberger, 061 906 71 16, simon.duerrenberger@aagl.ch